



bito Sound 13 PU-Kork Matte 2 mm

Matte aus PU-Schaum-Granulat und Kork zur Trittschalldämmung und Entkopplung

1. Produktvorteile

- vielseitig einsetzbar
- höhere Bodentemperatur und Fußkomfort
- kurze Aufheiz-/Abkühlzeit
- Schallminderung in angrenzenden Räumen
- Produkt ist silikonfrei

2. Einsatzbereiche

bito Sound 13 PU-Kork Matte 2 mm ist eine Dämmunterlage zur Trittschalldämmung und Entkopplung. Sie kann unter Laminat, Parkett, Teppich sowie Linoleum und PVC verlegt werden.

3. Technische Daten

Stärke	2 mm +/-0,2
Rollenmaß	30 m x 1 m
Wärmedurchlasswiderstand	0,035 m ² K/W
Zugfestigkeit	ca. 0,8 N/mm ²
Reißdehnung	ca. 30%
Temperaturbeständigkeit	-30° bis 80°C
Trittschalldämmung	ca. 18 dB
Brandverhalten	Efl

4. Untergrundvorbereitung

Lagerung/Vorbereitung

Die bito Sound 13 PU-Kork Matte soll in trockenen, gleichmäßig temperierten Räumen gelagert werden. Trittschalldämmunterlage vollflächig und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und größer zuschneiden. bito Sound 13 PU-Kork Matte mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen. Für die Akklimatisierung der Klebstoffe und Oberbeläge sind die Herstellerangaben zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Das Prüfen und Vorbereiten der Untergründe muss nach VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Untergrund gründlich abfegen oder absaugen. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen. Grundierung und Spachtelschicht sind gemäß Herstellerangaben zu verarbeiten.

5. Verarbeitung

Schwimmende Verlegung

bito Sound 13 PU-Kork Matte nur passgerecht zuschneiden und nicht fixieren. Bei der Verlegung ist ein ausreichender Abstand zu Wänden und berührenden Bauteilen einzuhalten, der den Anforderungen des Oberbelages entspricht.

Verklebte Verlegung

bito Sound 13 PU-Kork Matte passgerecht zuschneiden. Dann zur Mitte des Raums zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben der Kleberhersteller durchführen. Dabei bito Sound 13 PU-Kork faltenfrei in das Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben und anwalzen.
Bei Fliesenbelägen bito Sound 13 PU-Kork Matte faltenfrei in das frische Mörtelbett einlegen und mit Hilfe der glatten Seite der Zahnkelle oder einer Glättkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Luft einschließt unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.
Die zweite Hälfte des Raumes auf die gleiche Weise bearbeiten.
Bei der Klebung ist ein ausreichender Abstand zu Wänden und berührenden Bauteilen einzuhalten, der den Anforderungen des Oberbelages entspricht. Für eine optimale Entkopplung und Trittschalldämmung die Bahnen immer dicht anlegen und stoßen. Bei Fliesenverlegung aus dem Stoßbereich evtl. austretenden Mörtel sofort sauber auskratzen und die Bahnen erneut anschieben. Zur Vermeidung von Mörtelbrücken können die Stöße der Bahnen mit einem geeigneten Klebeband überklebt werden.

6. Besondere Hinweise

Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Auf Dämmunterlagen nur Beläge verlegen, die vom Hersteller für diese Anwendung freigegeben sind. Beachten Sie bitte vor jedem Einbau die Hinweise und Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoff- und Oberbodenherstellers. Im Zweifel holen Sie sich eine anwendungstechnische Beratung des Herstellers ein.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127